

NEWS

Den Weg zeigen, bevor man fragt

Wie Anzeigen in Fluren und auf Etagen durch ein Gebäude führen.

27. Oktober 2026, Tobias Engl



In großen Gebäuden verläuft man sich leicht. Lange Flure sehen einander ähnlich, Schilder hängen hoch, fehlen oder sind nicht beleuchtet und am Ende fragt man doch jemanden nach dem Weg. Bildschirme an den richtigen Stellen nehmen diese Unsicherheit, schon bevor sie aufkommt.

An Kreuzungen und Abzweigen zeigt eine Anzeige, wo es langgeht. Pfeile weisen zur Station, zum Tagungsraum, zum Ausgang, mit Entfernung und Etage. Anders als ein gedrucktes Schild lässt sich das ändern, wenn ein Bereich umzieht oder ein Gang gesperrt ist. Was heute gilt, steht heute da.

Der Nutzen ist überall ähnlich, die Inhalte sind es nicht. Im Hotel führt die Anzeige zum Zimmer, zum Frühstück und zum Spa. In der Klinik weist der Gang zur Radiologie und zur richtigen Station, ruhig und gut lesbar. Im Büro findet der Besucher den Konferenzraum, ohne an jeder Tür zu rätseln. Am Flughafen zu den Gates, den Toiletten oder dem Fundbüro.

ScreenWay hält diese Wege aktuell und pflegt sie zentral. Wird eine Station oder ein Raum verlegt, genügt ein einziger Eintrag und die Führung im ganzen Haus stimmt wieder. Die Anzeige rechnet vor Ort, sodass die Orientierung auch bei einer Störung der Verbindung bestehen bleibt.

Gute Wegführung fällt nur dann auf, wenn sie fehlt. Wo sie funktioniert, kommt jeder dort an, wo er hinwollte, ohne Umweg und ohne zu fragen und nimmt die Ruhe gleich mit ins Zimmer oder ins Gespräch.